

Weiterbildung

Gemeindeorientierte ambulante psychiatrische Pflege (APP) - 17

(auf der Grundlage des Curriculums: „Ambulante und gemeindenaher Pflege psychisch kranker Menschen“ nach H. Haynert, Universität Witten-Herdecke, Dezember 2010)

Start:	09. September 2024
Dauer:	320 Zeitstunden (davon 200 Stunden Präsenzunterricht + 120 Stunden Praktika)
Beschreibung:	<p>Die Weiterbildung basiert auf der institutionsübergreifenden, kooperativen Gestaltung gemeindeorientierter psychiatrischer Versorgung. Die Zusammenarbeit mit Patient*innen, Angehörig*innen, psychiatrischen Diensten und gesundheitlichen, sozialen und kulturellen Angeboten eines Gemeinwesens ist ein entscheidendes Kriterium für den Erfolg von gemeindepsychiatrischer Arbeit. Mit dieser Weiterbildung soll sichergestellt werden, dass die psychiatrischen Krankenpflegekräfte die notwendige Haltung, das notwendige Wissen und die notwendigen Fähigkeiten entwickeln. Zur Sicherstellung der Qualität unserer Weiterbildung arbeiten wir mit Dozent*innen, die an innovativen Projekten beteiligt sind und mit der aktuellen Entwicklung der Gemeindepsychiatrie in Deutschland und Europa vertraut sind.</p> <p>Da bei der Ausbildung von Fachkräften in der Psychiatrie ein ganzheitliches Bild nur dann entstehen kann, wenn auch die Betroffenen ihre Wahrnehmungen und Erkenntnisse vermitteln, arbeiten wir außerdem mit Dozent*innen, die Expert*innen durch Erfahrung sind.</p>
Inhalte:	<p>MODUL 1: Einführung Einführung. Kennenlernen. Lernen lernen. Auseinandersetzung mit Berufsrolle. Gemeindepsychiatrie.</p> <p>MODUL 2: Gesundheit Krankheit Grundlagen für Gesundheit. Erklärungsmodelle psychischer Störungen. Coping. Pflegelehre.</p> <p>MODUL 3: Pflegekonzepte in der Psychiatrie, spezielle Krankheitslehre Pflegediagnostik. Spezifische psychiatrische Pflegepraxis. Pflegeplanung. Umgang mit Krankheitsbildern aus therapeutischer Sicht und aus Sicht der Betroffenen.</p> <p>MODUL 4: Kooperation und Organisation Rechtsgrundlagen. Finanzierung. Zusammenarbeit mit Ärzt*innen. Psychiatrische Versorgungssysteme. Kooperation mit Partnern in der psychiatrischen Versorgung.</p> <p>MODUL 5: Grundlagen der Intervention Kommunikation. Beziehungsarbeit. Therapeutische Ansätze.</p> <p>MODUL 6: Krisenintervention Definition. Umgang. Perspektiven von Psychiatrie-Erfahrenen. Suizidalität. Umgang mit Gewalt.</p> <p>MODUL 7: Empowerment Konzepte der Förderung von Selbstbestimmung: Empowerment. Recovery. Selbsthilfe. Angehörigenarbeit. Betroffenenselbsthilfe.</p> <p>MODUL 8: Abschluss Vorstellung und Verteidigung der Abschlussarbeit. Abschluss und Reflektion.</p>
Zielgruppe/Zugangsvoraussetzungen:	Gesundheits- und (Kinder-)Krankenpfleger*innen; Altenpfleger*innen; Pflegefachkraft
Teilnehmerzahl:	12 bis 18 Personen
Bildungsurlaub:	Für diesen Kurs ist Bildungsurlaub gemäß § 11 des Berliner Bildungsurlaubsgesetzes beantragt.
Gebühr:	2.990,00 EUR / umsatzsteuerbefreit (Abrechnung in monatlichen Raten)

ANMELDUNG

unter Anerkennung der Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) und der Datenschutzerklärung
(s. Anhang oder unter www.pmg-pflege.de/datenschutzerklaerung)

PER POST: **PMG GmbH**
Bülowstr. 71-72, 10783 Berlin
Tel. 030 / 23 00 66 99

PER FAX: **030 / 23 00 66 91**

PER EMAIL: info@pmg-pflege.de

IM INTERNET: www.pmg-pflege.de

Weiterbildung / Qualifizierung / Seminar

APP – 17 (320 Stunden)

Start: 09. September 2024, Kursgebühr: 2.990,00 EUR (umsatzsteuerbefreit)

Der Bewerbung/Anmeldung sind folgende Dokumente beizufügen:

- Erlaubnis zur Führung der Berufsbezeichnung als beglaubigte Kopie

Bitte ankreuzen:

- Kostenübernahme durch Teilnehmer*in
- Kostenübernahme durch Arbeitgeber*in
- Förderung ist/wird beantragt

Teilnehmer*in

unter Anerkennung der aktuell gültigen Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) und der Datenschutzerklärung:

Name, Vorname	
Beruf	
Anschrift	
Telefon/Faxnummer/Mail	
Ort, Datum	Unterschrift Teilnehmer*in

Einrichtung / Rechnungsanschrift

unter Anerkennung der aktuell gültigen Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) und der Datenschutzerklärung:

Name/Einrichtung	
Anschrift	
Telefon/Faxnummer/Mail	
Ort, Datum	Unterschrift (Bestätigung Kostenübernahme)

PMG GmbH - Allgemeine Geschäftsbedingungen für Seminare und Weiterbildungen

PMG GmbH, Bülowstraße 71-72, 10783 Berlin, Tel. (030) 23 00 66 99, E-Mail: info@pmg-pflege.de

Anwendungsbereich

Die vorliegenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) gelten für die Teilnahme an Fort- und Weiterbildungen der PMG GmbH. Für Inhouse-Schulungen gelten gesonderte AGB.

Vertragsgegenstand

Vertragsgegenstand sind die in den aktuellen Angeboten der PMG GmbH enthaltenen Leistungsbeschreibungen. Geringfügige Abweichungen von der Leistungsbeschreibung (z. B. Ersatz angekündigter Dozent*innen sowie Änderungen aufgrund aktueller Ereignisse) sind möglich.

Anmeldung

Die Anmeldung erfolgt schriftlich an die PMG-GmbH. Soweit in der Seminarbeschreibung keine abweichende Frist genannt wird, ist der Anmeldeschluss zwei Wochen vor Veranstaltungstermin. Sie können jedoch bis direkt vor Seminarbeginn noch nach freien Plätzen fragen.

Zahlungsbedingungen

Bei Erreichen der Mindestteilnehmerzahl wird eine endgültige Teilnahmebestätigung sowie die Rechnung versandt. Die aus der Rechnung ersichtliche Teilnahmegebühr ist nach Erhalt innerhalb von 10 Werktagen zu überweisen. Dies gilt auch für die Zahlung der Prüfungsgebühren.

Mindestteilnehmer

Für die Veranstaltungen ist eine Mindestteilnehmerzahl erforderlich, die jeweils in der Seminarbeschreibung angegeben ist. Bei Unterschreiten der Mindestteilnehmerzahl behält die PMG GmbH sich vor, das Seminar nicht stattfinden zu lassen; ein Anspruch auf Durchführung der Veranstaltung besteht nicht. Bis zur Erreichung der nötigen Zahl von Anmeldungen erhalten Teilnehmer*innen daher nur eine vorläufige Teilnahmebestätigung; die endgültige Bestätigung erfolgt etwa zwei Wochen vor Veranstaltungstermin.

Preise

Soweit nicht anders gekennzeichnet, verstehen sich alle Preise inklusive der gesetzlichen Umsatzsteuer.

Stornierung von Seminaren

Anmeldungen können bis zu zwei Kalenderwochen (14 Kalendertage) vor Kursbeginn ohne Entstehung von Kosten storniert werden. Stornierungen und Änderungen bedürfen der Schriftform. Bei Absagen nach diesem Termin oder bei Nichterscheinen wird der volle Preis in Rechnung gestellt. Es besteht die Möglichkeit, im Falle eines Stornos eine Ersatzteilnehmer*in zu benennen, sofern dieser die Voraussetzungen zur Teilnahme erfüllt. Eine eigene verbindliche Anmeldung der Ersatzteilnehmer*in ist

erforderlich. In diesem Falle entstehen ebenfalls keine Kosten.

Stornierung von Weiterbildungen / Qualifizierungsmaßnahmen

Anmeldungen können bis zu vier Kalenderwochen vor Kursbeginn ohne Entstehung von Kosten storniert werden. Stornierungen und Änderungen bedürfen der Schriftform. Bei Absagen nach diesem Termin oder bei Nichterscheinen wird der volle Preis in Rechnung gestellt. Es besteht die Möglichkeit, im Falle eines Stornos einen Ersatzteilnehmer zu benennen, sofern dieser die Voraussetzungen zur Teilnahme erfüllt. Eine eigene verbindliche Anmeldung der Ersatzteilnehmer*in ist erforderlich. In diesem Falle entstehen ebenfalls keine Kosten.

Absagen durch den Veranstalter

Ist oder wird die Durchführung des Seminars / der Weiterbildung / der Qualifizierungsmaßnahme aus dem offenen Programm unmöglich bzw. wird die Teilnehmerzahl nicht erreicht, so vereinbaren die Parteien nach Möglichkeit einen anderen Termin und/oder Veranstaltungsort. Sollte eine Vereinbarung nicht möglich sein, werden bereits bezahlte Entgelte zurückerstattet.

Urheberrecht bei Arbeitsunterlagen

Die ausgegebenen Arbeitsunterlagen sind urheberrechtlich geschützt und dürfen nicht ohne Einwilligung der PMG-GmbH vervielfältigt werden. Dies gilt auch für eine auszugsweise Vervielfältigung.

Datenschutz

Mit der Unterzeichnung des Anmeldeformulars erklärt der Teilnehmer*in sein Einverständnis zur Erhebung, Verarbeitung und Nutzung der Daten für die Zwecke der Veranstaltungsabwicklung und an berechtigte Dritte sowie mit der Speicherung der Daten im Rahmen der gesetzlichen Fristen.

Gerichtsstand

Gerichtsstand ist Berlin.

PMG GmbH, Stand April 2016

Informationen zum Datenschutz gem. Artikel 13, 14 DSGVO PMG

1. Verantwortlichkeit für die Datenverarbeitung

Verantwortlich für die Datenverarbeitung ist:

Simone Krauskopf

PMG GmbH, Bülowstraße 71-72, 10783 Berlin

Tel. (030) 23 00 66 99

E-Mail: info@pmg-pflege.de

Bei Fragen zum Thema Datenschutz wenden Sie sich bitte an:

E-Mail: info@pmg-pflege.de

2. Betriebliche/r Datenschutzbeauftragte/r

Sie erreichen unsere Datenschutzbeauftragte unter:

Bülowstraße 71-72, 10783 Berlin

Tel. (030) 23 00 66 99

E-Mail: info@pmg-pflege.de

3. Zwecke der Datenverarbeitung

Die Datenverarbeitung erfolgt ausschließlich zur Erfüllung der sich aus unserer vertraglichen Verbindung heraus ergebenden Pflichten und Wahrung unserer Rechte. Hierzu verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten. Dazu zählen Name, Vorname, Anrede, Adresse, Telefon- und Faxnummer, E-Mail-Adresse, Mitarbeiternamen und Kontodaten.

Wir leiten Ihre personenbezogenen Daten nur dann an Dritte weiter, wenn es zur Erfüllung unserer Verpflichtungen oder zur Wahrung unserer Rechte unvermeidbar ist.

4. Rechtliche Grundlagen

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ist Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe b DSGVO.

5. Empfänger Ihrer Daten

Wir übermitteln Ihre personenbezogenen Daten nur dann an Dritte, wenn dies gesetzlich erlaubt ist oder Sie eingewilligt haben.

6. Speicherung ihrer Daten

Wir bewahren Ihre personenbezogenen Daten nur solange auf, wie dies für die Vertragsabwicklung erforderlich ist.

7. Ihre Rechte als Betroffener

Sie haben das Recht, über die Sie betreffenden personenbezogenen Daten Auskunft zu erhalten (Artikel 15 DSGVO). Auch können Sie die Berichtigung unrichtiger Daten verlangen (Artikel 16 DSGVO). Darüber hinaus steht Ihnen unter bestimmten Voraussetzungen das Recht auf Löschung von Daten (Artikel 17 DSGVO), das Recht auf Einschränkung der Datenverarbeitung (Artikel 18 DSGVO) sowie unter bestimmten Voraussetzungen das Recht auf Datenübertragbarkeit (Artikel 21 DSGVO) zu. In bestimmten Fällen können Sie der Datenverarbeitung auch widersprechen (Artikel 21 DSGVO).

Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt auf Basis von gesetzlichen Regelungen. Nur in Ausnahmefällen benötigen wir Ihr Einverständnis. In diesen Fällen haben Sie das Recht, die Einwilligung für die zukünftige Verarbeitung zu widerrufen.

Sie haben ferner das Recht, sich bei der zuständigen Aufsichtsbehörde für den Datenschutz zu beschweren (Artikel 57 Absatz 1 Buchstabe f DSGVO), wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten nicht rechtmäßig erfolgt.

Die Anschrift der für uns zuständigen Aufsichtsbehörde lautet:

Berliner Beauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit

Alt-Moabit 59-61, 10555 Berlin

Telefon: (030) 13 889-0

Telefax: (030) 215-5050

E-Mail: mailbox@datenschutz-berlin.de